



# Protokollauszug

aus der  
32. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 05.07.2017

---

öffentlich

**Top 7.8 Vorrangschaltung für Rettungsdienste  
17/SVV/0535  
ungeändert beschlossen**

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Jäkel, namens der Fraktion DIE LINKE, eingebracht und anschließend zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie in Potsdam eine Vorrangschaltung der LSA zugunsten von Einsatzfahrzeugen der Rettungsdienste (Feuerwehr und Krankenwagen) realisiert werden kann.**

**Über das Ergebnis der Prüfung ist die Stadtverordnetenversammlung im September 2017 zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei 1 Stimmenthaltung.



**BESCHLUSS**  
**der 32. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 05.07.2017**

Vorrangschaltung für Rettungsdienste  
Vorlage: 17/SVV/0535

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie in Potsdam eine Vorrangschaltung der LSA zugunsten von Einsatzfahrzeugen der Rettungsdienste (Feuerwehr und Krankenwagen) realisiert werden kann. Über das Ergebnis der Prüfung ist die Stadtverordnetenversammlung im September 2017 zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei 1 Stimmenthaltung.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird 1 Seite beigelegt.

Potsdam, den 12. Juli 2017

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel